

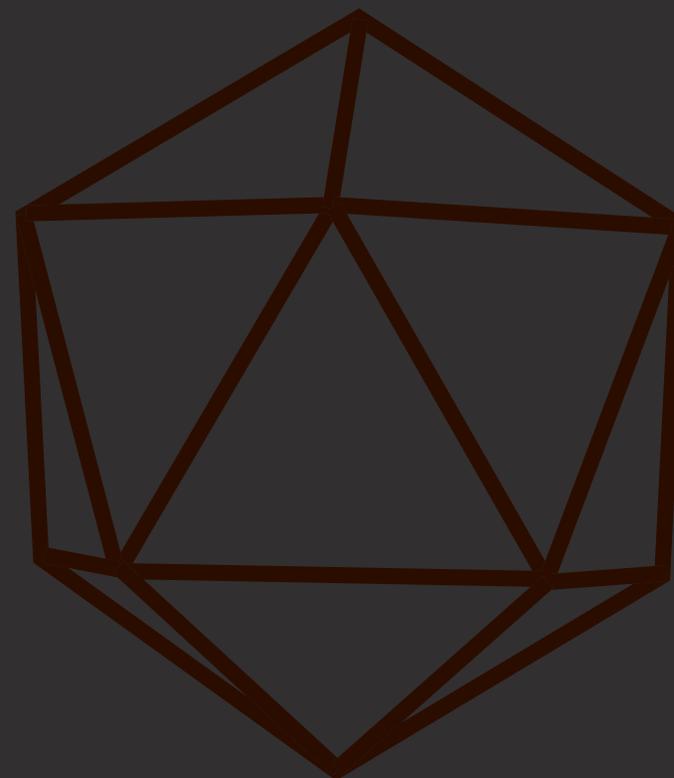


KLANG KUNST

im Elektronenspeicherring BESSY II
des Helmholtz-Zentrum Berlin

Konzert am 16.11.2017

HZB Helmholtz
Zentrum Berlin



KLANGKUNSTPROJEKT gleAM

Konzert, Diskussion und Führung BESSY II@HZB
Albert-Einstein-Straße 15
12489 Berlin

Anmeldung <http://hz-b.de/klangkunst>
Mail klangkunst@helmholtz-berlin.de
Telefon (030) 8062 - 14992

EINLADUNG

Themen aus der Forschung sind Ihnen vertraut, aber waren Sie schon einmal im Helmholtz-Zentrum Berlin (HZB) und kennen Sie den faszinierenden Elektronenspeicherring BESSY II?

Am 16. November können Sie genau dort Wissenschaft auf ungewöhnliche Weise erleben. Der Klangkünstler Gerriet K. Sharma hat sich mehrere Monate mit einer vollkommen neuen, in Berlin entwickelten Beschleunigertechnologie auseinandergesetzt und präsentiert eine außergewöhnliche Klangkomposition. Durch einen Ikosaederlautsprecher, eine ebenfalls neuartige Technologie, erfahren Sie ein besonderes Hörererlebnis in 3D: akustische Skulpturen.

Nach dem Konzert laden wir zu einer Podiumsdiskussion ein, bei der Künstler und Wissenschaftler erzählen, was sie an Beschleunigerforschung begeistert und wie sie die Begegnung erlebt haben.

Der Abend klingt mit einem Buffet und zwanglosen Gesprächen aus. Und wer möchte, hat die Gelegenheit ins Herz von BESSY II zu schauen.



- | | |
|-----------|---|
| 17.30 Uhr | Begrüßung |
| 17.45 Uhr | Konzert gleAM
Komposition Gerriet K. Sharma |
| 18.30 Uhr | Gespräch mit Künstler und
Wissenschaftlern |

Anschließend lädt das HZB zu einem Buffet ein. Nach der Diskussion werden Führungen durch den Elektronenspeicherring BESSY II angeboten.

Bitte melden Sie sich an unter:
<http://hz-b.de/klangkunst>

PROGRAMM